

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

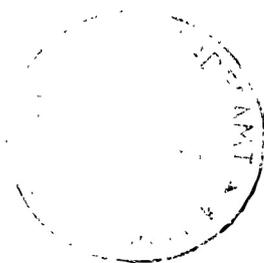
Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Juli 1971



Bestellnummer: 210230 – 710003

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben	4
2. Verrieselungsschäden	5
3. Stand der Reben Ende Juli 1971	6

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im August 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Obwohl in der Berichtszeit vom 1. bis 24. Juli 1971 die Klimadaten für das Wachstum der Reben als recht günstig beurteilt wurden - fast keine Witterschäden, ausreichende Niederschläge (in 52 % der ausgewerteten Meldungen), günstiger Temperaturverlauf (63 %) und reichlich Sonnenschein (70 %) -, fiel die Gesamtnote für den Stand der Reben im Durchschnitt der Bundesländer mit 2,6 nur mittelmäßig aus. Gegenüber dem Vormonat (2,7) ist eine leichte Verbesserung zu erkennen; das Vorjahresergebnis des gleichen Zeitraums (1,9) wird jedoch bei weitem nicht erreicht. In dieser mittleren Bewertung kommt der ungünstig lange Blüteverlauf zum Ausdruck.

	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ansatz der Trauben in %												
schlecht	3	8	2	2	-	1	1	2	3	1	0	8
mittel	16	79	70	27	12	41	65	29	52	62	20	74
gut	81	13	28	71	88	58	34	69	45	37	80	18
Mosternte in Mill. hl.	7,4	3,6	3,9	6,0	7,2	5,0	4,8	6,1	6,0	5,9	9,9	.

Der Ansatz der Trauben wird von 74 % der Berichterstatter als mittel eingestuft, während er nur von 18 % als gut bezeichnet wird. Diese Bewertung deutet auf einen durchschnittlichen Mengenertrag hin und läßt keine Rekord-ernte wie im Vorjahr erwarten.

Die Aussichten auf einen nur durchschnittlichen Mengenertrag werden von den Angaben über die aufgetretenen Verrieselungsschäden gestützt. Für die wichtigsten Weiß- und Rotweinsorten werden nämlich erheblich größere Schäden als 1970 festgestellt. Besonders stark betroffen sind in diesem Jahr die Rebsorten Gutedel und Ruländer.

1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nordrn.- Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden- Württg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1971		1970
							Juli	Juni	Juli
Wetterschäden									
keine	100	100	94	91	97	100	94	58	73
schwache	-	-	4	6	1	-	4	24	19
mittlere	-	-	2	3	2	-	2	13	7
starke	-	-	-	0	-	-	0	5	1
Niederschläge									
zu gering	50	54	56	36	67	37	48	0	6
ausreichend	50	46	44	63	33	63	52	49	86
zu hoch	-	-	-	1	-	-	0	51	8
Temperatur- verlauf									
ungünstig	-	-	-	2	1	-	1	78	18
normal	-	17	28	35	31	-	31	21	55
günstig	100	83	72	63	68	100	68	1	27
Sonnenschein- dauer									
zu gering	-	-	-	1	1	-	0	82	22
genügend	-	23	22	41	22	-	30	18	67
reichlich	100	77	78	58	77	100	70	0	11
Witterung für die Reben									
schlecht	-	-	-	0	-	-	0	57	5
mittel	25	11	21	32	29	-	26	42	50
gut	75	89	79	68	71	100	74	1	45
Ansatz der Trauben									
schlecht	25	-	7	10	12	-	8	.	0
mittel	75	63	77	70	71	100	74	.	20
gut	-	37	16	20	17	-	18	.	80

2. Verrieselungsschäden

% der Ertragsrebfläche

Land	Schäden 1)	Weißweinsorten						Rotweinsorten		
		Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Elbling	Gutedel	Ruländer	Portugieser	Burgunder	Trollinger
Nordrhein-Westfalen	keine	50	67	67	-	.	.	-	.	.
	schwache	50	33	33	-	.	.	100	.	.
	mittlere	-	-	-	-	.	.	-	.	.
	starke	-	-	-	-	.	.	-	.	.
Hessen	keine	64	56	54	.	.	.	25	63	.
	schwache	24	20	25	.	.	.	50	17	.
	mittlere	10	16	16	.	.	.	25	10	.
	starke	2	8	5	.	.	.	-	10	.
Rheinland-Pfalz	keine	61	54	50	.	.	.	72	.	.
	schwache	22	23	23	.	.	.	19	.	.
	mittlere	14	18	21	.	.	.	8	.	.
	starke	3	5	6	.	.	.	1	.	.
Baden-Württemberg	keine	50	47	48	.	28	37	64	43	58
	schwache	28	32	28	.	14	20	27	20	27
	mittlere	17	18	20	.	28	29	8	27	14
	starke	5	3	4	.	30	14	1	10	1
Bayern	keine	45	32	43	.	.	.	38	55	.
	schwache	22	28	22	.	.	.	20	19	.
	mittlere	24	23	26	.	.	.	38	21	.
	starke	9	17	9	.	.	.	4	5	.
Saarland	keine	-	-	83	74	.	64	.	100	.
	schwache	-	-	16	7	.	10	.	-	.
	mittlere	-	-	1	19	.	1	.	-	.
	starke	-	-	-	-	.	25	.	-	.
Bundesgebiet 1971	keine	60	54	50	73	28	37	72	43	58
	schwache	23	23	23	7	14	20	20	20	27
	mittlere	14	18	21	20	28	29	7	27	14
	starke	3	5	6	-	30	14	1	10	1
1970	keine	89	82	88	100	55	79	96	79	91
	schwache	9	15	10	-	29	15	4	14	8
	mittlere	2	3	2	-	14	6	0	6	1
	starke	0	0	0	-	2	-	-	1	0

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %
 mittel = " " 25 " " 50 %
 stark = " " 50 % und mehr.

3. Stand der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note			
	1971			1970
	Juli	Juni	Mai	Juli
Nordrhein-Westfalen	2,1	2,0	2,0	2,2
Hessen	2,2	2,3	1,7	1,9
Hessische Bergstraße	2,3	2,4	2,0	1,9
Rheingau	2,2	2,2	1,7	1,9
Rheinland-Pfalz	2,6	2,7	2,4	1,9
Rheinland-Nassau 1)	.	.	.	.
Mittelrhein (einschl. Lahn)	2,3	2,4	2,1	2,0
Nahe (Koblenz)	2,6	2,5	2,1	2,0
Obermosel	2,8	2,9	2,3	1,9
Saar	2,6	2,9	2,5	2,1
Ruwer	2,5	2,4	2,4	2,2
Mittelmosel	2,4	2,6	2,1	1,9
Untermosel	2,3	2,4	2,1	2,0
Ahr	2,5	2,4	2,2	1,9
Rheinhessen 1)	.	.	.	.
Worms u. Umgegend	2,8	2,9	2,8	1,9
Oppenheim u. Umgegend	2,4	2,6	2,5	1,6
Mainz u. Umgegend	2,6	2,6	2,7	2,0
Ingelheim u. Umgegend	2,5	2,8	2,1	1,9
Wiesbach	2,6	2,8	2,3	2,0
Bingen u. Umgegend	2,4	2,6	2,3	2,0
Nahe (Rheinhessen)	2,6	2,7	2,6	1,6
Alzey u. Umgegend	2,6	2,7	2,4	2,0
Pfalz 1)	.	.	.	.
Mittelhaardt	2,5	2,6	2,5	1,7
Oberhaardt	2,6	2,8	2,4	1,8
Unterhaardt m. Zellertal	2,4	2,5	2,3	1,9
Nahe (Pfalz)	2,7	2,7	2,5	2,1
Baden-Württemberg	2,7	2,8	2,3	2,0
Nordwürttemberg	2,5	2,8	2,3	1,9
Oberes Neckartal	3,1	2,3	2,4	2,5
Unteres Neckartal	2,5	2,7	2,3	1,8
Remstal	2,6	2,6	1,9	1,8
Enztal	2,4	2,7	2,1	2,1
Zabergäu	2,3	2,9	2,4	1,9
Kocher- u. Jagsttal	3,0	3,1	2,4	1,9
Tauber- u. Jagsttal	3,2	3,1	2,1	1,8

1) Wegen Gebietsreform nicht nachgewiesen.

3. Stand der Reben

Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note			
	1971			1970
	Juli	Juni	Mai	Juli
Nordbaden	2,6	2,6	2,3	2,1
Tauber- u. Maintal	2,9	3,0	2,8	2,4
Neckar- u. Jagsttal	3,5	3,9	2,9	2,1
Bergstraße	2,5	2,5	2,2	2,0
Kraichgau	2,5	2,6	2,2	2,1
Pfinz-, Enz- u. Albatal	2,5	2,6	2,4	2,2
Südbaden	2,9	2,9	2,3	2,0
Seegegend	2,2	2,3	2,0	1,6
Oberes Rheintal	2,1	2,3	2,0	2,2
Markgräflerland	3,0	2,8	2,2	2,3
Kaiserstuhl	2,9	3,1	2,4	1,9
Breisgau	2,9	2,8	2,2	2,1
Ortenau u. Bühlergegend	2,8	3,0	2,4	2,0
Südwürttemberg-Hohenzollern	2,6	2,5	2,2	2,0
Oberes Neckartal	2,6	2,4	2,2	2,0
Enztal	3,0	3,0	2,0	2,3
Bayern	2,7	3,0	2,3	2,3
Unterfranken	2,7	3,0	2,3	2,3
Mittelfranken	2,8	3,1	2,4	2,3
übrige Gebiete	2,7	3,0	2,0	3,4
Saarland	2,3	2,3	2,0	2,2
<u>Bundesgebiet</u>	2,6	2,7	2,3	1,9
1960	2,0	1,9	2,1	
61	2,8	2,4	2,4	
62	2,5	2,3	2,4	
63	2,3	2,5	2,9	
64	1,9	1,8	2,0	
65	2,3	2,1	2,1	
66	2,3	2,3	2,4	
67	2,0	2,1	2,2	
68	2,4	2,3	2,3	
69	2,3	2,5	2,3	
70	1,9	2,0	2,4	